

K u n d m a c h u n g.

Ein wichtiger Moment naht seiner Entscheidung. Die Abgeordneten zu der im Mai d. J. in Frankfurt am Main zusammentretenden Deutschen National-Versammlung sollen gewählt werden. Um diese Wahlen zu erleichtern, unnöthige Zersplitterung der Stimmen zu verhindern und in der Wahl tüchtiger und gesinnungsvoller Männer eine Uebereinstimmung zu erzielen, hat sich mit Genehmigung des Ministeriums des Innern aus Mitgliedern des Ri. Vest. ständ. Ausschusses, des Bürger-Ausschusses, des jurid. politischen Lesevereines, des Gewerb- und kaufmännischen Vereines ein Centralwahl-Comité gebildet. Seit gestern hat dasselbe bereits seine Thätigkeit begonnen und sich mit den dabei betheiligten Behörden in das Einvernehmen gesetzt. Dasselbe ist damit beschäftigt, die Listen von Wahl-Candidaten zu entwerfen, um Letztere sohin den einzelnen Wahlbezirken bekannt geben und empfehlen zu können. Alle Herren, welche gesonnen sein sollten, bei diesen Wahlen als Bewerber aufzutreten, werden demnach eingeladen, sich bei dem gefertigten Comité, welches in dem Ri. Vest. Landhause in der ständ. Bibliothek von heute an täglich von 9 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags versammelt ist, in die bereit liegenden Listen einzuzeichnen oder sich schriftlich an dasselbe zu wenden. Das gefertigte Comité ist auch bereit, alle in Beziehung auf diese Wahlen an dasselbe gestellten Anfragen zu beantworten und Jedermann Auskünfte darüber zu ertheilen.

Wien am 21. April 1848.

Das Central-Comité für die Wahlen zur Deutschen National-Versammlung.